



FDP | 24.08.2005 - 02:00

BRÜDERLE: Hat die Agrarwende die Gefahren der Vogelgrippe für uns Deutsche erhöht?

Berlin. Zur Diskussion um die Gefahren der Vogelgrippe erklärt der stellvertretende Partei- und Fraktionsvorsitzende der FDP, RAINER BRÜDERLE:

"Die so genannte Agrarwende á la KÜNAST hat bei den Landwirten von Anfang an einen schlechten Ruf genossen. Nachdem auch nach vier Jahren nur 2,6 Prozent Ökoware im Handel sind, nimmt die Begeisterung für das einstige Prestigeprojekt der Grünen in der Bevölkerung stetig ab. Mit der nach Europa näher rückenden Vogelgrippe ziehen weitere dunkle Wolken für die ´Jeanne d´Arc der Legehennen´ auf.

Ministerin KÜNAST hat sich ausschließlich für Ökobetriebe eingesetzt. Nachteile der Freilandhaltung wie z. B. deutlich höhere Sterberaten und Medikamentenverwendung wurden von ihr ignoriert. Das Motto lautete: Öko ist gut - konventionell ist schlecht! Dieser ideologische Irrweg rächt sich immer mehr. Mit der heranziehenden Vogelgrippe, die für Mensch und Tier lebensbedrohlich werden kann, stehen plötzlich die Freilandbetriebe im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. Ministerin KÜNAST hat sich für diese Haltungsform stark gemacht. Neben den höheren Mortalitätsraten und dem verstärkten Medikamenteneinsatz können diese Betriebe besonders zur Verbreitung der Vogelgrippe beitragen. Wenn Zugvögel auf ihrem Weg von Asien in Deutschland verschlaufen, finden sie in Freilandhaltungen ausreichend Wasser und Futter. Problem ist allerdings, daß im Kot der Zugvögel der Tod bringende Erreger der Vogelgrippe übertragen werden kann. Deshalb hat die FDP zum Schutz der Bevölkerung und der Tiere in Deutschland ein sofortiges und vollständiges Auslaufverbot für Geflügel gefordert. So ist auch das geplante Absichern von Freilandbeständen mit Netzen kein ausreichender Schutz vor einer Infektion.

Sollte Ministerin KÜNAST weiterhin so halbherzig gegen diese für Menschen und Tiere so schreckliche Krankheit vorgehen, ist das Schlimmste zu befürchten. Offensichtlich bestimmen wieder einmal ideologische Motive das Handeln der Ministerin. Das ist aus Verbraucher- und Tierschutzgründen völlig inakzeptabel. Die Niederländer machen es vor, dort gilt seit dem 22. August ein Auslaufverbot. Die heimischen Produzenten und die FDP fordern ein sofortiges Auslaufverbot. Fast täglich weisen anerkannte Wissenschaftler auf die Übertragungsmöglichkeit der Vogelgrippe durch Zugvögel über die Freilandhaltung hin.

Ministerin KÜNAST, handeln Sie endlich entschlossen! Ideologische Verböhrtheit gefährdet die Menschen und Tiere in Deutschland."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/bruederle-hat-die-agrarwende-die-gefahren-der-vogelgrippe-fuer-uns-deutsche-erhoeht#comment-0>
